

AnsprechpartnerInnen

Kontakt:

Sylke Bartmann: sylke.bartmann@hs-emden-leer.de

Birgit Griese: birgit.griese@hs-emden-leer.de

Anmeldung und Fragen zur Unterkunft:

Janna Kunz: janna.kunz@hs-emden-leer.de

Fragen zur Technik/Logistik:

Harald Gerdes: Harald.Gerdes@gmx.net

Anmeldung

Bitte verwenden Sie unser Anmeldeformular unter:
www.hs-emden-leer.de/fachbereiche/soziale-arbeit-und-gesundheit/tagungen/netzwerk-rekonstruktive-sozialforschung-und-biografie.html

Tagungskosten für Beschäftigte: 40 €

Tagungskosten für Studierende: 10 €

Anmeldeschluss: **11.11.2012**

Unterkunftsmöglichkeiten

Apartments, Ferienwohnungen und Hotels:

www.hs-emden-leer.de/tagungen-sag

Ort der Veranstaltung

Hochschule Emden/Leer
Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit
Constantiaplatz 4
26723 Emden

Wegbeschreibung

Anfahrt mit dem Auto:

- von Süden (Köln/Ruhrgebiet) über die A31 bis Emden
- von Norden/Osten (HB) über die A28, am Dreieck Leer auf die A31 Richtung Emden
- von Westen über die A7 (NL) Richtung Nieuweschans/OL (D), weiter auf die A28, am Dreieck Bunde links auf die A31 Richtung Emden/Leer, über Dreieck Leer A31 Richtung Emden.

Am Ende der A 31 an der ersten Ampelkreuzung links abbiegen, nächste Ampelkreuzung wieder links. Die Hochschule incl. des Parkplatzes befindet sich rechts.

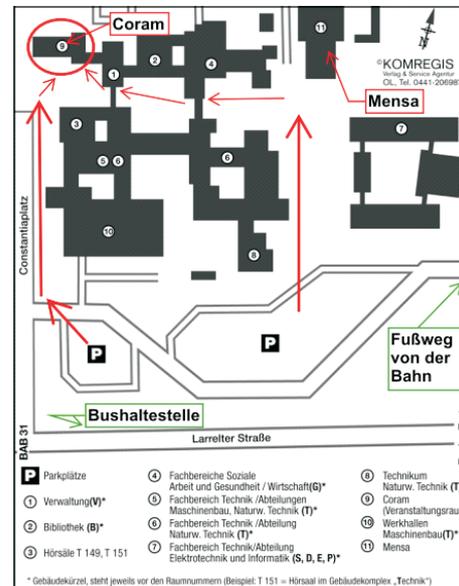
Anfahrt mit der Bahn/Fußweg (ca. 12 Min.):

Hbf. verlassen – rechts in Richtung Brücke, Treppenaufstieg – Brücke überqueren (rechts halten), an Ampelkreuzung rechts in die Ubierstraße – nächste Str. links in die Teutonenstraße, nach 500 m. geradeaus erreichen Sie die Hochschule.

Anfahrt mit der Bahn/Bus:

Vo Hbf. Linien 422/504, Haltestelle „Larrelter Straße/FHO“.

Gebäudeplan



Netzwerk Rekonstruktive Sozialarbeitsforschung und Biografie

Einladung zur Jahrestagung zum Thema Teilhabe und Widerstand

30.11.2012 - 01.12.2012

an der Hochschule Emden/Leer (Standort Emden)

Ganz oben dabei.

Programm am Freitag

13.30 Uhr bis 14.30 Uhr: Eröffnung
Begrüßung und Einführung ins Thema

14.30 Uhr bis 15.30 Uhr: Vortrag

- »Widerstand als Aneignungspraxis des Subjekts«
Andreas Hanses

15.30 Uhr bis 16.00 Uhr: Pause (mit Kaffee)

16.00 Uhr bis 18.15 Uhr: Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe I Werkstatt/Teil 1

- »Rekonstruktive Perspektiven für die Praxis«
T. Leidenberger, U. Reichmann & B. Völter

Arbeitsgruppe II Stigmatisierung & Gegenwehr

- »Stigmatisierung und Gegenwehr am Beispiel
Jugendlicher aus Migrantenfamilien«
J. Franz
Moderation: H. R. Griesehop

Arbeitsgruppe III (Nicht-)Anerkennung & professionelles Handeln

- »Doing Gender - Doing Difference. Selbst- und Fremdbilder professioneller Akteur/innen in einem marginalisierten Quartier«
C. Rademacher & E. Schulze
- »Der Ort der frühen rekonstruktiven Sozialarbeitsforschung – Zwischen universitärem Ausschluss und weiblichen Sonderräumen«
W. Hoff
Moderation: A. Reith

Arbeitsgruppe IV Stigmatisierung & Gegenwehr

- »Politische Stigmatisierungsprozesse von ›Staatsfeinden/innen‹ und deren biographische und diskursive Bearbeitung«
M. Schiebel
Moderation: C. Müller

Arbeitsgruppe V Teilhabe & Widerstand

- »Ausbildungsabbruch - Nicht-Teilhabe oder Widerstand? Arbeit am Forschungsmaterial: Narrative Interviews mit (jugendlichen) AusbildungsabbrecherInnen«
A. Handelman & E. Proft-Janßen

- »Hilfe als Konflikt. Rekonstruktionen sozialer Unterstützung von Langzeitarbeitslosen im Kontext institutioneller Integrations- & Teilhabebemühungen«
D. Kratz
Moderation: I. Scheumann

18.30 Uhr bis 20.00 Uhr: Mitgliederversammlung
des Netzwerks Rekonstruktive Sozialarbeitsforschung und Biografie

ab 20.00 Uhr: Gemeinsames Abendessen

Programm am Samstag

09.00 Uhr bis 9.45 Uhr: Vortrag

- »Warum wissen Professionelle dies und nicht anderes über Nutzer/innen Sozialer Arbeit? Überlegungen zu einem strukturellen Dilemma«
Renate Maurer-Hein & Dorothee Roer

09.45 Uhr bis 10.00 Uhr: Pause/Wechsel in AG's

10.00 Uhr bis 12.15 Uhr: Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe VI Werkstatt/Teil 2

- »Rekonstruktive Perspektiven für die Praxis«
J. Franz, T. Leidenberger, U. Reichmann & B. Völter

Arbeitsgruppe VII Formen der Anerkennung

- »Irritations From Below. Emanzipatorische, betroffenenkontrollierte Forschung und ihr Nutzen für die Soziale Arbeit«
M. Wresnik
- »›Weil ohne Freunde is das für jeden so allein‹ – Die Aneignung eines sozialpädagogischen Klassenseminars zur Gewaltprävention aus der Perspektive von Kindern«
K. Aghamiri
Moderation: G. Riemann

Arbeitsgruppe VIII Teilhabe & Widerstand

- »Partizipation und Widerstand in unterschiedlichen Feldern der Jugendhilfe aus der Perspektive der Adressat/innen«
G. Grasshoff, L. Paul & S. Yeshurun
Moderation: C. Schweppe

Arbeitsgruppe IX (Nicht-)Anerkennung im Konnex Rassismus

- »Staatliche Aussteigerprogramme: Praktiken der (Nicht-)Anerkennung in den Beziehungen zwischen Professionellen und KlientInnen«
S. Wesche
- »Beteiligung der Unbeteiligten – Reaktionen auf rassistische Gewalt und ihre Bedeutung für die Betroffenen«
G. Köbberling
Moderation: J. Trunk

Arbeitsgruppe X Stigmatisierung & Gegenwehr

- »Akzeptierende Drogenarbeit: Das Selbst Steuern Sozialer Arbeit als Erleben von Autonomie«
R. Streck
- »Negation und Affirmation. Zum biographisch produktiven Umgang mit der Erfahrung von Abschiebungshaft«
L. Janotta
Moderation: S. Fleckinger

Arbeitsgruppe XI Praktiken der Anerkennung

- »Anerkennung? Respekt? Differenzsensible Perspektiven kritischer Soziale Arbeit im Vergleich«
R. Maurer-Hein & D. Roer
- »Professionelle Orientierungen in Teamsitzungen der Sozialen Arbeit«
S. Henn
Moderation: C. Roller

12.30 Uhr bis 13.15 Uhr: Vortrag

- »Die Sakralisierung der Anderen - und welche Schwierigkeiten damit verbunden sind« Anmerkungen im Anschluss an Hans Joas und Emmanuel Lévinas
Eric Mühlrel

13.15 Uhr bis 14.00 Uhr: Pause (mit Imbiss)

14.00 Uhr bis 14.45 Uhr: Gemeinsamer
Tagungsabschluss